



# Ministerium für Inneres und Sport

## Safer Internet Day

### Digitale Präventionswoche der Landespolizei gegen Missbrauchsdarstellungen im Internet

Am 11. Februar 2025 ist der Safer Internet Day. Diesen nimmt die Landespolizei Sachsen-Anhalt zum Anlass, um auf ihren Social-Media-Kanälen eine digitale Präventionswoche gegen die Verbreitung von Missbrauchsdarstellungen unter Kindern und Jugendlichen zu starten. Ziel ist es, für einen verantwortungsvollen Umgang mit entsprechenden Bild- und Videodateien zu sensibilisieren und auf die Gefahren sowie strafrechtlichen Konsequenzen der Verbreitung von Missbrauchsdarstellungen hinzuweisen.

Innenministerin Dr. Tamara Zieschang: „Die unbedachte Verbreitung von Missbrauchsdarstellungen durch Kinder und Jugendliche ist eine besorgniserregende Entwicklung. Jeder sollte sich darüber im Klaren sein, dass hinter einer kinder- und jugendpornografischen Darstellung ein realer sexueller Missbrauch steht, der den Opfern körperliches und seelisches Leid zugefügt hat. Vielen jungen Menschen ist nicht bewusst, dass sie allein durch das Ansehen oder gar Weiterleiten dieser schrecklichen Inhalte die Betroffenen immer wieder aufs Neue zu Opfern machen. Sie tragen damit zur weiteren Verbreitung bei und machen sich strafbar. Die Landespolizei klärt auf, sensibilisiert und zeigt Hilfsangebote auf, um Kinder und Jugendliche vor diesen Gefahren zu schützen.“

Wie auch alle anderen Bundesländer verzeichnet Sachsen-Anhalt einen stetigen Anstieg der Fälle im Bereich der Verbreitung von Darstellungen des sexuellen Missbrauchs von Kindern und Jugendlichen. Besonders alarmierend ist dabei, dass immer häufiger die Tatverdächtigen selbst noch minderjährig sind. Oftmals verbreiten sie leichtfertig strafbare Inhalte in Chatgruppen, ohne sich der gravierenden Folgen ihres Handelns bewusst zu sein.

Die digitale Aufklärungskampagne der Landespolizei Sachsen-Anhalt richtet sich neben Kindern und Jugendlichen auch gezielt an Eltern, Großeltern sowie Lehrkräfte, um über Risiken aufzuklären und Hilfsangebote aufzuzeigen. Außer der Verbreitung von Missbrauchsdarstellungen werden dabei auch weitere Phänomene digitaler Kriminalität wie Cybergrooming, Sexting oder Upskirting thematisiert.

Im Rahmen der Präventionswoche wird u. a. auf die seit 2020 bestehende bundesweite Aufklärungskampagne des Programms Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK) unter [www.soundswrong.de](http://www.soundswrong.de) hingewiesen. Dort verfügbare Filmclips und Hintergrundinformationen zeigen auf, wie Missbrauchsdarstellungen konsequent gemeldet und deren Verbreitung verhindert werden können.

Zusätzliche Informationen erhalten Interessierte im Podcast #präventionshörbar des Landespräventionsrates Sachsen-Anhalt ([Folge 17](#)) sowie in den örtlichen Polizeirevieren.

## Hintergrund:

Der Safer Internet Day soll als jährlicher Aktionstag die Menschen in Europa dazu bewegen, der Sicherheit rund um PC, Internet, Smartphone und Tablet mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Auf Initiative der Europäischen Kommission will das 1999 gestartete Safer-Internet-Programm die Medienkompetenz bei Kindern, Eltern und Lehrern fördern und sie für Gefahren im Netz sensibilisieren. In Deutschland koordiniert die Online-Plattform [klicksafe.de](http://klicksafe.de) die nationalen Aktivitäten, welche eine wichtige Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrer ist, um sich mit dem Thema "Neue Medien und Sicherheit" auseinanderzusetzen.

## Impressum:

Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

Verantwortlich:

Patricia Blei

Pressesprecherin

Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"  
39112 Magdeburg

Telefon: 0391 567-5504/-5514/-5516/-5517/-5542

Fax: 0391 567-5520

E-Mail: [Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de](mailto:Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de)